

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Christian Hartwig

Schwemme

🏛 Öffentliche Bauten

🏛 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Die ehemalige Brauerei wurde 1718 über einem tonnengewölbten Kellerraum errichtet. Über die Zeit folgten unterschiedliche Nutzungen als Gastwirtschaft, Arztpraxis oder Werkstatt, wodurch es zu Erweiterungen und Umbauten kam. Nach einem langen Leerstand wird die Schwemme seit einigen Jahren durch einen Verein denkmalgerecht wiederhergestellt.

Adresse

An der Schwemme 1
06108 Halle
<https://schwemme.org>

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 11:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Stand: 03.08.2026

Seite: 1/23

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Am Sonntag, den 13. September 2026, laden wir von 11:00 bis 18:00 Uhr dazu ein, die historische Schwemme und ihre aktuelle Entwicklung kennenzulernen.

Passend zum bundesweiten Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ zeigt die Schwemme, wie historische Bauwerke Menschen verbinden – damals wie heute. Einst Teil der wirtschaftlichen und handwerklichen Infrastruktur der Stadt, entsteht hier heute ein lebendiger Ort für Baukultur, Bildung, Kultur und bürgerschaftliches Engagement.

Markt, Begegnung und Genuss: Im Hof und in der Tenne erwartet Sie ein bunter Markt mit regionalen Angeboten, Kunsthandwerk, Informationen rund um die Schwemme sowie kleinen kulinarischen Highlights.

Konzert im Hof mit einer Klangdusche: Ab 16:00 Uhr sorgt der Popchor Klangdusche für den musikalischen Ausklang des Tages und bringt den Schwemme-Hof zum Klingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hinweis

Der Eintritt ist frei. Spenden für den Erhalt und die Sanierung der Schwemme sind herzlich willkommen.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Johanna Voll

Schwemme

Telefon: [017662182979](tel:017662182979)

E-Mail: post@schwemme.org

Bildmaterial

Bild 1: Blick vom Süden auf die Schwemme, © Christian Hartwig, [Link](#)

Bild 2: Blick von der Dachterasse: Reduce, reuse, recycle, © Christian Hartwig, [Link](#)

Bild 3: Lehmarbeiten in der Schwemme, © Christian Hartwig, [Link](#)

Konzert Popchor Klangdusche

Die Klangdusche ist ein mehrstimmiger Frauenchor aus Halle unter der Leitung von Maximilian Olschewski. Wir singen bevorzugt mehrstimmige Arrangements bekannter oder weniger bekannter Popsongs und tun dies am allerliebsten an unkonventionellen Auftrittsorten.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kontakt zum Veranstalter

Johanna Voll

Schwemme

Telefon: [017662182979](tel:017662182979)

E-Mail: post@schwemme.org

Zusätzliche Hinweise

ohne Anmeldung



© Förderverein Schloss Mansfeld e.V.

Schloss Mansfeld

 Schlösser & Burgen

Über dieses Denkmal

Eines der frühesten und ehemals größten Renaissanceschlösser Mitteldeutschlands. Vorgängerbauten aus dem 11. Jh. durch Brand 1509 zerstört, anschließend Errichtung der Renaissanceschlösser. Die Festung wurde 1674/75 geschleift, Schloss Vorderort 1860-62 stark überformt im neugotischen Stil. Schlosskirche aus dem ersten Viertel des 16. Jhs., Garten- und Parkanlagen aus der zweiten Hälfte des 19. Jhs. Heute beherbergt die historische Anlage eine christliche Jugendbildungsstätte.

Adresse

Schloß 1

Strasse: Schloss Mansfeld 1

06343 Mansfeld

<http://www.schloss-mansfeld.de>

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Falk Seidensticker

Förderverein Schloss Mansfeld e.V.

Telefon: [034782/20201](tel:034782/20201)

E-Mail: info@schloss-mansfeld.de

Bildmaterial

Bild 1: Schloss Mansfeld, © Förderverein Schloss Mansfeld e.V., [Link](#)

Bild 2: Schloss Mansfeld, © Förderverein Schloss Mansfeld e.V., [Link](#)

Bild 3: Schloss Mansfeld, © Förderverein Schloss Mansfeld e.V., [Link](#)

Schlossführung

Entdecken Sie Schloss Mansfeld aus ganz anderen Blickwinkeln bei einer unserer Führungen durch das Schlossgelände, die Ruinen der Festungsanlage, die Schlosskirche und die historischen Wohnräume*.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt für alle Führungen ist am Brunnen auf dem Schlosshof. * Die Führungen werden durch verschiedene Bereiche des Schloss gehen, abhängig von der Nutzung der Räumlichkeiten durch unsere Übernachtungs-Gästegruppen.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Lars Werner / Stadt Zeitz

Ehemaliges ZEKIWA-Areal – Stadtarchiv und Reallabor ZEKIWA Zeitz

 Industrie

Über dieses Denkmal

Das ehemalige ZEKIWA-Areal ist ein bedeutendes Industriedenkmal der Zeitzer Kinderwagenindustrie. Von 1846 bis 1946 baute der Unternehmer Ernst Albert Naether die ersten Modelle der weltberühmten Kinderwagen in Zeitz. Anfang des 20. Jahrhunderts ließ er das Fabrikgebäude und das Verwaltungsgebäude in der Geschwister-Scholl-Straße errichten. Bis 1990 war ZEKIWA Europas größte Kinderwagenfabrik. Bis zu 450.000 Kinderwagen und 160.000 Puppenwagen für das In- und Ausland liefen hier vom Band.

Nach der politischen Wende begann der Rückbau großer Teile des Werksgeländes. Ende 1991 wurde die Produktion eingestellt. Nach langem Leerstand und Verfall wurde das ehemalige ZEKIWA-Fabrikgebäude ab 2019 modernisiert und instandgesetzt. Heute beherbergt das Areal das Stadtarchiv Zeitz sowie das Reallabor ZEKIWA Zeitz (RZZ), welches das historische Areal als Modellprojekt für nachhaltiges, zirkuläres und gemeinschaftliches Bauen im Sinne des Neuen Europäischen Bauhauses (NEB) weiterentwickelt.

Adresse

Geschwister-Scholl-Str. 16

Zugang über Geschwister-Scholl-Straße

06712 Zeitz

<https://www.zeitz.de/>

rollstuhlgerecht

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Entdecken Sie das ehemalige ZEKIWA-Areal und erhalten Sie spannende Einblicke in die Entwicklung der Gebäude und Freiflächen. Besichtigen Sie das Zeitzer Stadtarchiv, erkunden Sie ausgewählte Räumlichkeiten des Archivs eigenständig oder nehmen Sie nach digitaler Voranmeldung an einer Führung durch die Archivmagazine teil.

Lernen Sie das Reallabor ZEKIWA, den „Raum der Möglichkeiten“ und die wachsende Ausstellung kennen. Nehmen Sie nach digitaler Voranmeldung an einer Führung durch das ehemalige Verwaltungsgebäude und die Freiflächen teil. Mitmachangebote, spielerische Stationen und Fensterrestaurierungs-Workshops runden das Programm für Groß und Klein ab.

Die feierliche Eröffnung des Tag des offenen Denkmals findet um 10 Uhr durch den Zeitzer Oberbürgermeister Christian Thieme und weitere Gäste statt. Für das leibliche Wohl ist mit einem Imbissangebot gesorgt. Fußläufig erreichbar laden die ebenfalls geöffneten Denkmäler Nikolaikirche und Museum Schloss Moritzburg zum Besuch ein.

Hinweis

Auf dem Veranstaltungsgelände selbst stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Kostenfreie Parkplätze sind zum Beispiel in der Stephanstraße, in der Nicolaistraße, in der Albrechtstraße, an den Klinkerhallen sowie in der Baenschstraße zu finden.

Für den Aufenthalt im Gebäude gelten folgende Regelungen: Das Mitführen von Tieren ist im gesamten Gebäude nicht gestattet. Rauchen, einschließlich der Nutzung von E-Zigaretten, ist im gesamten Gebäude untersagt.

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Kontakt

Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Zeitz

Telefon: [0344183217](tel:0344183217)

E-Mail: pressestelle@stadt-zeitz.de

Bildmaterial

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bild 1: ehemaliges ZEKIWA-Fabrikgebäude, © Lars Werner / Stadt Zeitz, [Link](#)

Bild 2: ehemaliges ZEKIWA-Verwaltungsgebäude, © Lars Werner / Stadt Zeitz, [Link](#)

Bild 3: ehemaliges ZEKIWA-Areal, © Lisa Hauschild / Stadt Zeitz, [Link](#)

Buntes Mitmachprogramm für Groß und Klein

Auf dem ZEKIWA-Areal erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein mit interaktiven und spielerischen Stationen sowie Fenster- Restauration Workshops. Dazu werden mithilfe von anschaulichen Prototypen aus den RZZ-Forschungsbereichen die Themen Energiegewinnung, Fassadenbegrünung, Materialforschung und Pflanzexperimente auf den Freiflächen erlebbar.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:30 Uhr, Dauer: 450 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Zeitz

Telefon: [0344183217](tel:0344183217)

E-Mail: pressestelle@stadt-zeitz.de

Führung durch das ehem. ZEKIWA-Verwaltungsgebäude

Während das ehemalige ZEKIWA-Fabrikgebäude bereits umfassend saniert wurde, steht das einstige ZEKIWA-Verwaltungsgebäude noch vor seiner Neubelebung. Bei einer Führung durch die unsanierten Räume und Freiflächen erleben Sie einen Ort im Wandel hautnah. Das ehemalige Verwaltungsgebäude zeugt von Spuren der Vergangenheit und eröffnet zugleich spannende Perspektiven für die Zukunft. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – eine digitale Anmeldung ist erforderlich.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 13:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 14:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Anmeldung

erforderlich bis Freitag, 11.09.2026

Website: https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/stadt_zeitz/beteiligung/themen

Kontakt zum Veranstalter

Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Zeitz

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Telefon: [0344183217](tel:0344183217)

E-Mail: pressestelle@stadt-zeitz.de

Zusätzliche Hinweise

Für die Teilnahme an der Führung ist festes Schuhwerk erforderlich. Das Tragen eines Schutzhelms ist Pflicht (Helme werden vor Ort gestellt). Bitte beachten Sie, dass eine gute körperliche Verfassung notwendig ist, da sich das Gebäude in einem baustellenähnlichen Zustand befindet. Ein barrierefreier Zugang ist nicht möglich. Die Anzahl der Teilnehmenden pro Führung ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Bitte finden Sie sich jeweils fünf Minuten vor Beginn der Führung am Treffpunkt im Innenhof an den ausgeschilderten Stellen ein.

Digitaler Audio-Parcours „Erinnern & Entdecken“

Das Projektbüro „Stadt der Zukunft Zeitz“ präsentiert den digitalen Audio-Parcours „Erinnern & Entdecken“. Die interaktive QR-Code-Route nimmt Sie mit auf eine Reise durch die wechselvolle Stadtgeschichte und lässt Sie Zeitz völlig neu erkunden. Das Angebot umfasst bereits 21 Stationen auf dem Altstandort ZEKIWA und wird an diesem Tag um 3 bis 4 neue Stationen im Stadtgebiet erweitert. Darüber hinaus stellt das Projektbüro seine Arbeit bei der aktiven Gestaltung des Strukturwandels vor.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:30 Uhr, Dauer: 450 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Zeitz

Telefon: [0344183217](tel:0344183217)

E-Mail: pressestelle@stadt-zeitz.de

Stadtentwicklung und Denkmalschutz in Zeitz

Wie können historische Bauwerke erhalten und gleichzeitig zukunftsfähig genutzt werden? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Besucherinnen und Besucher am Informationsstand des Sachgebiets Stadtentwicklung und des Sachgebiets Denkmalschutz der Stadt Zeitz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren neben aktuellen sowie bereits abgeschlossenen Fördermaßnahmen über laufende Projekte der Stadtentwicklung, Möglichkeiten der Städtebauförderung und Aspekte des Denkmalschutzes.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:30 Uhr, Dauer: 210 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Stadt Zeitz
Telefon: [0344183217](tel:0344183217)
E-Mail: pressestelle@stadt-zeitz.de

Eröffnung durch Oberbürgermeister Christian Thieme

Mit einer feierlichen Begrüßung der Gäste eröffnet der Zeitzer Oberbürgermeister Christian Thieme den Tag des offenen Denkmals. Auch Ernst-Albert Naether, Urenkel des Begründers der Zeitzer Kinderwagenindustrie, sowie Stefan Kipfelsberger, Referatsleiter Referat 29 „Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier und Koordinierungsstelle für Förderpolitik“ bei der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt kommen bei der Eröffnung zu Wort.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Zeitz
Telefon: [0344183217](tel:0344183217)
E-Mail: pressestelle@stadt-zeitz.de

Führung durch das Stadtarchiv Zeitz

2024 zogen das Stadtarchiv Zeitz und damit 150 Tonnen Archivgut in ihr neues Domizil in der Geschwister-Scholl-Straße. Jetzt öffnet das Archiv erstmals seine Türen und bietet bei geführten Rundgängen Einblick in das sanierte Gebäude und die Archivmagazine. Erleben Sie, wie Geschichte bewahrt wird und erfahren Sie Spannendes über die Arbeit des Zeitzer Stadtarchivs. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – eine digitale Anmeldung ist erforderlich.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten
Sonntag, 13.09.2026 13:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten
Sonntag, 13.09.2026 14:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Anmeldung

erforderlich bis Freitag, 11.09.2026
Website: https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/stadt_zeitz/beteiligung/themen

Kontakt zum Veranstalter

Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Zeitz

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Telefon: [0344183217](tel:0344183217)

E-Mail: pressestelle@stadt-zeit.de

Zusätzliche Hinweise

Bitte finden Sie sich jeweils fünf Minuten vor Beginn der Führung am Treffpunkt im Innenhof an den ausgeschilderten Stellen ein. Die Anzahl der Teilnehmenden pro Führung ist auf maximal 15 Personen begrenzt. Bild- und Tonaufnahmen innerhalb der Magazine sind nicht gestattet.



© JA

Bundeswehr in Naumburg

 Öffentliche Bauten

Über dieses Denkmal

Die Liegenschaft in Naumburg wurde 1900 als Kadettenanstalt gegründet. Nach dem 1. Weltkrieg diente sie als Staatliche Bildungsanstalt, ab 1934 als NAPOLA. 1956 eröffnete hier die einzige Kadettenschule der NVA, 1960 wurde sie aufgelöst. Später folgten eine Offizierlehranstalt und ab 1976 das Institut für Fremdsprachenausbildung der NVA. Seit 1991 beherbergt die Liegenschaft das Bundessprachenamt und seit 1992 die Bundeswehrfachschole.

Adresse

Kösemer Str. 50

Treffpunkt: Haupttor

06618 Naumburg

Anbindung ÖPNV

rollstuhlgerecht

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

Während der Öffnungszeiten findet zur Unterstützung des Bundeswehr-Sozialwerks im Foyer des Hauptgebäudes ein großer Bücherbasar statt. Gegen eine kleine Spende können interessante Titel aus verschiedensten Bereichen mitgenommen werden.

Darüber hinaus kann die Fotoausstellung „Früher – Heute“ besucht werden:

In einer Gegenüberstellung von zehn Bildpaaren wird die Liegenschaft vor 125 Jahren dem heutigen Erscheinungsbild gegenübergestellt. Die Fotodokumentation veranschaulicht Wandel, Kontinuität und bauliche Entwicklung über mehr als ein Jahrhundert.

Außerdem finden Sie in der Eingangshalle vier Vitrinen zur Anschauung. Präsentiert werden Spenden und Fundstücke aus 125 Jahren Liegenschaftsgeschichte. Die Exponate sind mit erläuternden Ausstellungsbeschriftungen versehen und ermöglichen einen musealen Einblick in die historische Entwicklung des Standortes.

Hinweis

Ein Besuch bei uns sowohl für die offenen Angebote als auch die Programmpunkte setzt eine vorherige Anmeldung bis zum 10. September unter BSprAS15Veranstaltungswesen@bundeswehr.org voraus! Geben Sie für eventuelle Rückfragen bitte eine Festnetz- oder Mobilrufnummer an, damit bei Bedarf eine zeitnahe Abstimmung erfolgen kann. Wir können Spontanbesucher/-innen ohne vorherige Anmeldung leider nicht berücksichtigen. Bitte teilen Sie uns Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Personalausweisnummer mit.

Gesonderte Hinweise für die Anmeldung speziell zu den Führungen und Vorträgen finden Sie bei den jeweiligen Programmpunkten.

Kontakt

Livia Meudtner

Bundeswehr, Bundessprachenamt am Standort Naumburg

E-Mail: BSprAS15Veranstaltungswesen@bundeswehr.org

Bildmaterial

Bild 1: Hauptgebäude Frontansicht mit Rondell , © JA, [Link](#)

Bild 2: Hauptgebäude Rückansicht, © JA, [Link](#)

Bild 3: Frontansicht Hauptgebäude, © JA, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Liegenschaftsführungen

Wir bieten mehrere Führungen in kleinen Gruppen durch unsere historische Liegenschaft an. Dauer: 60 Minuten, wiederholt sich alle 30 Minuten. Entdecken Sie das Hauptgebäude, die ehemalige Schwimmhalle sowie den Außenbereich. Der Rundgang bietet spannende Einblicke in 125 Jahre bewegte Geschichte – von einer preußischen Kadettenanstalt bis hin zu einer modernen Ausbildungseinrichtung der Bundeswehr.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten wiederholt sich alle 30 Min., letzter Termin: 15:30 Uhr

Anmeldung

E-Mail: BSprAS15Veranstaltungswesen@bundeswehr.org

Hinweis: Bitte richten Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an BSprAS15Veranstaltungswesen@bundeswehr.org. Geben Sie für eventuelle Rückfragen bitte eine Festnetz- oder Mobilrufnummer an, damit bei Bedarf eine zeitnahe Abstimmung erfolgen kann. Wir können Spontanbesucher ohne vorherige Anmeldung leider nicht berücksichtigen. Bitte teilen Sie uns per Mail Ihre gewünschte Führungszeit, mögliche alternative Führungszeiten, Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Personalausweisnummer mit.

Kontakt zum Veranstalter

Livia Meudtner

Bundeswehr, Bundessprachenamt am Standort Naumburg

E-Mail: BSprAS15Veranstaltungswesen@bundeswehr.org

Zusätzliche Hinweise

Die Führungen starten am Kasernentor. Bitte führen Sie Ihren Personalausweis mit, da vor Beginn eine Ausweiskontrolle erfolgt. Kommen Sie daher mindestens 10 Minuten vor Führungsbeginn. Die Teilnahme richtet sich an gut zu Fuß gehende Gäste, da Stufen und Kopfsteinpflaster zu überwinden sind. Mobilitätseingeschränkten empfehlen wir die barrierefreien Fachvorträge im Festsaal. Anmeldung zwingend per E-Mail erforderlich. Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise zum Einlass in die Liegenschaft bereits bei Ihrer Anmeldung. Danke!

Zeitreise durch Geschichte und Baukunst

Es werden drei einstündige, inhaltlich identische Fachvorträge von Dr. Riemer (Militärhistoriker) und Tim Bieling (Architekturstudent) angeboten. Dr. Riemer stellt die Geschichte der Liegenschaft und ihren Funktionswandel dar. Herr Bieling erläutert die Anlage aus architektonischer Sicht: gestalterische Gesamtkonzeption, Anordnung der Gebäude und prägnante Baumerkmale. Die Vorträge vermitteln einen spannenden und verständlichen Überblick zur historischen und baulichen Entwicklung des Standortes.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 13:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sonntag, 13.09.2026 15:00 Uhr, Dauer: 59 Minuten

Anmeldung

E-Mail: BSprAS15Veranstaltungswesen@bundeswehr.org

Hinweis: Bitte richten Sie Ihre Anmeldung per Mail an BSprAS15Veranstaltungswesen@bundeswehr.org. Geben Sie für eventuelle Rückfragen bitte eine Festnetz- sowie eine Mobilrufnummer an, damit bei Bedarf eine zeitnahe Abstimmung erfolgen kann. Wir können Spontanbesucher ohne vorherige Anmeldung leider nicht berücksichtigen. Bitte teilen Sie uns per Mail Ihre gewünschte Vortragszeit, eine weitere mögliche alternative Zeit, Ihren vollständigen Namen sowie Ihre Personalausweisnummer mit.

Kontakt zum Veranstalter

Livia Meudtner

Bundeswehr, Bundessprachenamt am Standort Naumburg

E-Mail: BSprAS15Veranstaltungswesen@bundeswehr.org

Zusätzliche Hinweise

Vorträge finden im Festsaal des Hauptgebäudes im 2. OG statt. Besucher mit eingeschränkter Mobilität können unseren Fahrstuhl nutzen. Die Vorträge starten mit der Abholung am Kasernentor. Bitte führen Sie Ihren Personalausweis mit, da vor Beginn eine Ausweiskontrolle erfolgt. Kommen Sie daher mindestens 10 Minuten vor Vortragsbeginn. Die Teilnahme richtet sich an interessierte Bürger und mobilitätseingeschränkte Personen. Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen. Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise zum Einlass in die Liegenschaft bereits bei Ihrer Anmeldung. Danke!



© Bilderlotte

Mühlenpalais Holleben (Königliche Wassermühle)

 Industrie

Über dieses Denkmal

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Die im Jahr 1618 erbaute königliche Wassermühle in Holleben blickt auf eine wechselhafte Geschichte zurück und hat in den letzten Jahren eine umfangreiche Sanierung der kompletten Anlage sowie der Gebäude erlebt. Seit September 2025 stehen Teile der historischen Anlage nun für Feiern wie Hochzeiten und Geburtstage zur Verfügung. Auch eine Außenstelle des Standesamtes Teutschenthal ist seit Januar 2026 auf dem Gelände. Besonderes Highlight im Jahr 2026 ist die umfangreiche Wiederherstellung eines der riesigen Wasserräder der Mühle, welches dann der historischen Wassermühle auch wieder ihre ursprüngliche Funktion verleihen kann.

Adresse

Mühlenstr. 4a-c
OT Holleben
06179 Teutschenthal
<https://muehlenpalais.de/>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 11:00 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

Besuchen Sie das Gelände der historischen Wassermühle sowie Teile der bereits fertiggestellten Gebäude. Außerdem erwartet Sie vor Ort ein Einblick in das in diesem Jahr wiederhergestellte Wasserrad.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Sascha Falke
E-Mail: muehlenpalais@outlook.de

Bildmaterial

Bild 1: Mühlenpalais Holleben , © Bilderlotte , [Link](#)

Bild 2: Mühlenpalais Holleben , © Nastia Stieding, [Link](#)

Bild 3: Mühlenpalais Holleben , ©

https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserm%C3%BChle_Holleben#/media/Datei:Wasserm%C3%BChle_Holleben.jpg, [Link](#)

Führung für interessierte Brautpaare/ Feieryäste

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sie haben Interesse Ihre Veranstaltung im Mühlenpalais auszurichten? Gerne laden wir Sie zu unserer Führung ein, die Ihnen die Räumlichkeiten und Möglichkeiten einer Ausrichtung Ihrer Feier im Mühlenpalais zeigt. Im Rahmen der Führung stehen wir für alle organisatorischen Fragen zur Verfügung und zeigen Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten, um vor Ort Ihre Feier oder Hochzeit zu veranstalten.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 11:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Sascha Falke

E-Mail: muehlenpalais@outlook.de

Führung historische Anlage, Gebäude und Mühlrad

Der Mühlenverein der Mühle Holleben führt Sie über das Gelände der historischen Mühle. Vor Ort erwarten Sie viele Infos zur Historie der Wassermühle sowie erhalten Sie Zugang zu den bereits fertiggestellten Gebäuden. Besonderes Highlight ist das in diesem Jahr neu eingesetzte Wasserrad, welches nun den ursprünglichen Charakter der Wassermühle wiederherstellt und u.a. zur Stromerzeugung genutzt wird.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 13:30 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 15:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 12:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Sascha Falke

E-Mail: muehlenpalais@outlook.de

Burchardikloster

 Sakralbauten

Über dieses Denkmal

Gegründet Mitte des 11. Jhs. durch Bischof Burchard I., ab 1208 Zisterzienserinnenkloster. Ab 1810 Gutsbetrieb, nach 1945 Volksgut. Ab 1995 Kolping Bildungswerk. Beginn der Sanierung und Instandsetzung der Wirtschaftsgebäude. Seit 2010 AWZ Bildungs- und Betreuungsservice gGmbH.

Adresse

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Am Kloster 1
38820 Halberstadt

Parkplatz

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Das Burchardikloster Halberstadt wird am 13.09. wieder ein Hoffest organisieren. Während des Festes stellen verschiedene Vereine ihre Arbeit vor. Zusätzlich wird das Gebraucht Möbelhaus auf Interessierte warten und eine Schallplattenbörse und einen Verschenketisch im Sinne der Nachhaltigkeit vorbereitet haben.

Für die jüngsten Gäste steht das Team des Jugendfreizeitentrums mit einer Hüpfburg und Spiel- und Bastelangeboten bereit. ... und natürlich gibt es Kaffee, Kuchen, diverse Kaltgetränke und auch Herzhaftes.

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Kontakt

Jan Ecklebe

Stadtverwaltung Halberstadt

Telefon: [03941/551659](tel:03941/551659)

E-Mail: stadterneuerung@halberstadt.de



Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

© Jana Fischer

Bahnhof Nebra

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

Das 1888 errichtete Kulturdenkmal 'Bahnhof Nebra' ist ein zeittypisch gestalteter Ziegelbau mit Bruchsteinsockel bestehend aus einem Empfangsgebäude und einem Güterschuppen. Sandsteinapplikationen zieren Fenster, Gesimse und Gebäudeecken. Der offene Wartebereich zum Bahnsteig besitzt ein reich verziertes Tragwerk, das weit auskragende Dach ein Konsolgesims.

In privater Hand wird das Ensemble behutsam und schrittweise saniert und zum neuen Kultur- und Begegnungsort im Unstruttal entwickelt. Leitidee des Projekts ist 'Mehr WIR'. Es gibt stillvolle Ferienzimmer mit einem großen Gemeinschaftsraum und ein Atelier. Der Güterschuppen und der historische Wartesaal mit schwarz-weißem Ornamentfußboden werden für Konzerte, Lesungen und Seminare genutzt. Aktuell wird die ehemalige Bahnhofsgaststätte zur Neuvermietung fertig saniert.

Adresse

Am Bahnhof 1
Bahnhofsgebäude - Bahnhof 1, Nebra
06642 Nebra
<https://www.bahnhof-nebra.de>

Anbindung ÖPNV

Parkplatz

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 14:00 - 16:45Uhr

Begleitprogramm

Das Kulturdenkmal 'Bahnhof Nebra' ist erstmals beim Tag des offenen Denkmals dabei. Ab 14 Uhr bis in den Abend hinein wird es ein vielfältiges Begleitprogramm geben mit Ausstellung, offenem Atelier, Rikscha-Touren, Klangmassagen (ab 15 Uhr), einer Lesung (17.15 Uhr) und um 19.30 Uhr einem Konzert. Das Haus kann von 14 bis 16.45 Uhr besichtigt werden. 16 Uhr stellt Ihnen die Eigentümerin das Projekt vor - Treffpunkt: Wartesaal.

Hinweis

Das Haus ist nicht barrierefrei bzw. in Teilen nur mit Hilfe (Treppen mit 3-6 Stufen) zugänglich. Die Besichtigung des

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kulturdenkmal ist kostenfrei. Für den Erhalt des Gebäudes und bei einzelnen Programmpunkten ist eine Spende gern gesehen.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Jana Fischer

Telefon: [015226703714](tel:015226703714)

E-Mail: post@bahnhof-nebra.de

Bildmaterial

Bild 1: Bahnhof Nebra - offener Wartebereich mit historischem Bahnsteigdach, © Jana Fischer, [Link](#)

Bild 2: Bahnhof Nebra - historischer Wartesaal, © Jana Fischer, [Link](#)

Bild 3: Bahnhof Nebra im Unstruttal, © Jana Fischer, [Link](#)

Rikschafahrten mit Touranbieter "Radhopper"

Erleben Sie das Trimobil Dreirad und erkunden Sie im Strandkorbaufsatz die Umgebung des Bahnhofs Nebra, den Ort oder das Unstruttal. Die Fahrrad-Rikscha besitzt zwei unabhängige Pedal-Antriebe, eine E-Option und trägt bis drei Erwachsene.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 300 Minuten

Konzert: 80 Jahre Neil Young! - Andreas Schirneck

Der Thüringer Musiker und Songwriter Andreas Schirneck nimmt den 80. Geburtstag Neil Young's zum Anlass für ein eigens dafür konzipiertes Programm. Er hat die großen Hits wie auch versteckte Schätze des Ausnahmekünstlers im Gepäck. Kurze Anekdoten aus dem Leben des Altmeisters sorgen zwischen den Songs für Kurzweil. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Emotionen und Magie zeitloser Musik.

Zeiten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Sonntag, 13.09.2026 19:30 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Finissage zur Ausstellung von Rico Bendix

„Toscana des Nordens trifft Toscana des Südens“ ist der Titel der Ausstellung von Rico Bendix. Der Betrachter erlebt die Weinlandschaft im Burgenlandkreis und der Toscana, David aus Florenz begegnet Uta aus Naumburg, Hirschkäfer trifft auf Gottesanbeterin.

Seit seiner Kindheit malt der Autodidakt. Doch kam das Leben dazwischen, um es zu vertiefen. Erst seit einigen Jahren ist er beinahe rastlos kreativ. Auf alten Bohlen entstehen Hintergründe, erst dann findet er das Motiv dazu.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 300 Minuten

Zusätzliche Hinweise

Die Ausstellung befindet sich im Wartesaal. Er ist über drei Stufen erreichbar.

Klangmassage zum Ausprobieren

Erleben Sie den alten Güterschuppen als Klangraum der besonderen Art! Heute haben Sie Gelegenheit, eine Klangmassage und Klangentspannung - einzeln oder auch als Gruppe - kennenzulernen. Eine Schnupperklangmassage dauert ca. 15 Minuten. Eine Klangentspannung/KlangReise für 4 bis 6 Personen dauert ca. 20 bis 30 Minuten.

Die Physiotherapeutin Daniela Bergmann arbeitet seit 2011 mit Klangmassagen und Klangtherapie nach den Lehren des Peter Hess.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 15:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Zusätzliche Hinweise

Die Klangmassagen/-reisen können spontan probiert werden. Alternativ können verbindliche Termine vorab gebucht werden.

Lesung: Ein gutes Ende - Clara Bachmann

Vom Leben der ungekrönten Königin des Liebesromans, das in Nebra begann. Hedwig Courths-Mahler arbeitete sich aus ärmlichsten Verhältnissen hoch und war Anfang des 20. Jahrhunderts die auflagenstärkste Autorin deutscher Sprache. Clara Bachmann ist das Pseudonym zweier deutscher Autorinnen, die sich in ihrem Buch "Ein gutes Ende" dem steinigen Lebensweg der "Königin des Kitsches" widmen. Wie keine andere unterhielt sie mit ihren Romanen, machte Frauen Mut.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Brecht nannte sie eine große Realistin.

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 17:15 Uhr, Dauer: 90 Minuten

"about time" Offenes Atelier - Andrea Freiberg

Die in Berlin und Nebra wirkende Künstlerin Andrea Freiberg setzt sich mit den Sehweisen einer sich wandelnden Wirklichkeit auseinander. Sie sucht hinter der Realität die anderen, fiktiven Bilder und erforscht, wie diese sich bedingen und in den verschiedenen Medien verwirklichen. Im Laufe der Zeit hat sich ihre ortsspezifische Arbeitsweise entwickelt, die in Korrespondenz von Skulpturen, Malerei, Fotografie und Druckgrafik sichtbar wird. Ihr Atelier "STUDIO 1" ist von 14 - 19 Uhr geöffnet.

Zeiten

Samstag, 12.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 300 Minuten

Sonntag, 13.09.2026 14:00 Uhr, Dauer: 300 Minuten

Zusätzliche Hinweise

STUDIO 1, Gleis 1, Bahnhof Nebra (Unstrut) Das Atelier ist ebenerdig erreichbar.



© Nataliya Karbouskya

Palais Salfeldt – ein Haus der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

☹ Sonstiges

🏛 Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über dieses Denkmal

Im Kornmarkt hinter der Marktkirche St. Benedikti steht das barocke Palais, das Röttger Salfeldt, Ratsherr und Kämmerer der Stadt, 1734-1737 erbauen ließ.

Fast alle älteren Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Stadt sind Fachwerkbauten. Die Gemeinschaftsbauten hingegen, wie das Rathaus, die Kirchen und natürlich die Stadtbefestigung sind aus Stein errichtet. Das Baumaterial Stein war in der waldreichen Harzregion wesentlich teurer als Holz. Wie kommt es, dass Ratsherr Salfeldt ein Haus am Kornmarkt 5 mit einer prächtigen Steinfassade in Auftrag gab, wo doch die anderen Bürgerhäuser zwar reich geschmückt, jedoch aus Fachwerk waren? Auch die Innenausstattung mit kunstvollem Stuck lässt den Besucher staunen. Bereits damals war es ein Grundstück in prominenter Lage im Zentrum der Stadt, gleich in der Nachbarschaft der Ratswaage (Kornmarkt 7) und dem alten Rathaus an der Ecke zur Breiten Straße.

Adresse

Kornmarkt 5

06484 Quedlinburg

<https://www.denkmalschutz.de/denkmal/palais-salfeldt.html>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 13.09: 10:00 - 16:00Uhr

Begleitprogramm

Am Tag des offenen Denkmals öffnet das Palais Salfeldt seine Türen für Besucher und präsentiert die Sammlung Dr. Jürgen Holzhausen mit Nachbildungen historischer Musikinstrumente.

Unter dem Motto „Die Viola da Gamba“ werden sechs sehr schöne und unterschiedliche Exemplare verschiedener Größen gezeigt – ergänzt durch ein seltenes Baryton, eine große Bassgamba mit freischwingenden Aliquotsaiten, einst im Besitz des Kurfürsten Theodor von Düsseldorf.

Kontakt

Nataliya Demir-Karbouskaya

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Telefon: [02289091417](tel:02289091417)

E-Mail: nataliya.karbouskaya@denkmalschutz.de

Bildmaterial

Bild 1: Palais Salfeldt, © Nataliya Karbouskaya, [Link](#)

Bild 2: Treppenhaus, © Roland Rossner/DSD, [Link](#)

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Führungen und Musik

Zu 10:30 Uhr und 13:00 Uhr findet jeweils eine kurze Einführung in das Palais Salfeldt und die Instrumentensammlung statt.

Im Anschluss daran spielt Lutz Heiwolt aus Bergisch Gladbach auf einem Originalinstrument des Hamburger Instrumentenbauers Joachim Tielke, das er zum Vergleich mit den Nachbildungen mitbringt

Zeiten

Sonntag, 13.09.2026 10:30

Sonntag, 13.09.2026 13:00

Kontakt zum Veranstalter

Nataliya Demir-Karbouskaya

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Telefon: [02289091417](tel:02289091417)

E-Mail: nataliya.karbouskaya@denkmalschutz.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 13.9.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Online-Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals® nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Das bundesweite Programm zum Tag des offenen Denkmals® finden Sie ab August unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm sowie in unserer App: www.tag-des-offenen-denkmals.de/app.

Mehr zum diesjährigen Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ finden Sie unter: tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals